

# Weibliche Jugend A feiert ersten Saisonsieg

**HANDBALL B-Jugend der HSG spielt 13:13**



In Bedrängnis: Lauren Keller von der B-Jugend der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen wird von einer Bad Wildunger Gegenspielerin geklammert. Dennoch schafft sie es, den Ball abzuspielen. Foto: Joachim Hofmeister

*Wolfhagen* – Die weibliche Jugend B der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen erreichte im Heimspiel der Handball-Bezirksliga ein 13:13-Unentschieden gegen die HSG Wildungen/Friedrichstein/Bergheim. Die weibliche A-Jugend der HSG verbuchte mit einem 21:17 über die JSG Bad Soden/Schwalbach ihren ersten Sieg in der Landesliga.

*Weibliche Jugend A - Landesliga. HSG Hoof/Sand/Wolfhagen - JSG Bad Soden/Schwalbach 21:17 (11:8).* Gegen den Tabellenzweiten feierten die Vereinigten in einer Partie zweier starker Abwehrreihen und herausragender Torhüterleistungen einen verdienten Sieg. Nach dem 1:0 durch Sophia Rest geriet die Mannschaft nie in Rückstand, der Ausgleich zum 3:3 war das letzte Remis des Spiels. Bis zur Halbzeit setzte sich die Steuber-Sieben kontinuierlich ab und führte verdient mit

11:8. Auch im zweiten Durchgang verlor die Mannschaft in der Deckung nie ihre Linie, hielt den Vorsprung lange Zeit und kam nur beim Stand von 17:16 noch einmal kurz in Bedrängnis.

Neben der starken Torhüterin Lea Körner ragten aus einer kampfstarken Heimsieben Sophia Rest mit zehn Treffern sowie Neuzugang Yolanda Kappes-Castro mit ihrer dynamischen Spielweise heraus.

*HSG:* Lea Körner im Tor, Sophia Rest 10/2, Louisa Rest 3, Yolanda Kappes-Castro 3, Leonie Umbach 2, Paula Unseld 2, Maleen Fischer 1, Neele Niemeyer, Marie Koch, Lia Frank, Hannah Ruzicka, Imke Mette, Finja Rogge, Hailey Carl.

*Weibliche Jugend B - Bezirksliga. HSG Hoof/Sand/Wolfhagen - HSG Wildg./Friedr./Bergh. 13:13 (6:3).* Spielerisch konnte die erste Halbzeit selten überzeugen. Beide Angriffsreihen agierten viel zu nahe an der jeweiligen Abwehrformation, die Angriffsbemühungen wurden immer wieder unterbunden. Das erste Tor zum 0:1 fiel erst in der zehnten Minute. Über ein 2:2 konnte die Heimsieben bis zur Halbzeit auf 6:3 davonziehen, wobei noch zwei Strafwürfe nicht verwandelt wurden. Nach der Pause standen mehr spielerische Elemente im Vordergrund. Die Gastgeberinnen führten in der 42. Minute 13:10. Den Heimsieg vor Augen wurde die HSG immer nervöser, technische Fehler häuften sich, die Mannschaft blieb die letzten acht Minuten ohne Tor. Drei Sekunden vor dem Abpfiff erzielten die Gäste den Ausgleich. red

*HSG:* Laura Weiershäuser und Laura Werheit im Tor, Emma Berninger, Franziska Bossecker 2, Hailey Isioma Carl, Jolina Finke 1, Lauren Keller 2, Hannah Kuhn 1, Elisa Platte, Finja Rogge 2, Avienne Röse, Nele Vogel 4, Lara Zimmermann 1.